

Herausgeber: Zuger Blasmusikverband

Redaktion: Patrik Stadler, Schattdorf

Gestaltung: Claudia End, Cham

Druck: Ofbu-Druck, Baar

Auflage: 800 Exemplare

Erscheint: 2 x jährlich

Ausgabe: Juni 2009



Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz

Die mgrr Brass Band im Land der Tulpen

Am 10. Juli 2009 ist es soweit, die Brass Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz wird nach Kerkrade an den World Music Contest reisen! Beginnen wir aber am Anfang...

Im 2008 hat der Vorstand der mgrr entschieden, dass die Brass Band dieses Jahr am World Music Contest (WMC) in Holland teilnehmen wird. Dabei handelt es sich um eines der weltweit bekanntesten Musikfestivals für Holz- und Blasinstrumente, welches alle vier Jahre in Kerkrade durchgeführt wird. Am fünfzehnten WMC im Jahr 2005 haben nicht weniger als 272 Bands aus über dreissig verschiedenen Ländern und mehr als 19'000 Musikanten an dem Festival teilgenommen. Die Wettbewerbe für Amateur-Bands werden begleitet von einmaligen Konzerten von Profi-Bands, sowie von einem riesigen Outdoor-Festival mit Musik und anderen Aktivitäten, welches das gesamte Stadtzentrum von Kerkrade einnimmt. Zwischen dem 9. Juli und dem 2. August wird Kerkrade mehr als 500'000 Gäste aus aller Welt willkommen heissen.

Die Anfänge des WMC gehen zurück auf das Jahr 1949. Damals haben zwei Harmoniemusiken aus dem Bergbaustädtchen Kerkrade eine Brass Band, bestehend aus Grubenarbeitern aus Yorkshire in England, für ein Konzert ein-



Die mgrr Brass Band Risch-Rotkreuz reist nach Holland an den World Music Contest.

geladen. Die Carlton Main Frickley Colliery Band kam und so hatte Kerkrade seinen «World» Music Contest. Das Konzert war so erfolgreich, dass man sich dazu entschied in Kerkrade ein internationales Festival für Amateur-Orchester und -Bands durchzuführen.

Wir, die mgrr Brass Band, nehmen am 11. Juli am Brass Band Wettbewerb teil und haben uns kurz nach Ostern bereits wieder ans Proben gemacht. An dem Brass Band Wettbewerb gilt es ein Selbstwahlstück sowie ein Teststück vorzutragen. Als Selbstwahlstück haben wir das Werk «Titans Progress» von Hermann Pallhuber gewählt. Er hat das Stück für die Brass Band Oberösterreich geschrieben, welche es am Europäischen Brass Band Wettbewerb im Jahr 2007 als

Selbstwahlstück uraufführte. Der Komponist hat sich dabei vor allem von Gustav Mahlers «First Symphony» inspirieren lassen. Als Teststück dürfen wir «Equilibrium» von Paul Lovatt-Cooper vortragen. Dieses Stück gibt den Choral St.Margaret in verschiedenen Variationen wieder. Das mit den Teststücken ist ja immer so eine Sache, die Band weiss nicht was auf sie zukommt und egal was kommt, es muss eingeübt werden. Darum sind wir umso glücklicher, dass es sich bei «Equilibrium» um ein sehr schönes, musikalisches Werk handelt, welches wir mit grosser Freude einstudieren. **Drücken Sie uns also am 11. Juli ganz fest die Daumen! Danke.**

Mehr Informationen zu diesem Anlass finden Sie unter www.wmc.nl.

Musikverein Rotkreuz

Freundschaft ohne Grenzen

Die Vorgeschichte

Seit rund 30 Jahren pflegt der Musikverein Rotkreuz eine Partnerschaft mit dem Musikverein Weissensberg aus Deutschland. Weissensberg liegt ein paar Kilometer hinter Lindau im Freistaat Bayern. Aus dieser Partnerschaft sind mit der Zeit zwischen Vereinsmitgliedern auch Freundschaften entstanden. Besuche von einzelnen Mitgliedern finden hüben und drüben regelmässig statt. Doch ist es auch hier wie mit jeder Freundschaft. Wenn man sie nicht pflegt so schläft sie irgendwann ein. Für uns heisst das, dass wir vor allem den neuen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit bieten müssen, um Kontakte zu knüpfen. Das ist leider in letzter Zeit zu kurz gekommen.

Gemeinsames Hobby

Wir suchten neue Wege und entschlossen uns, das zu tun was unser gemeinsames Hobby ist. MUSIZIEREN! Am 28. März war es dann soweit. Nach einem kurzen Imbiss begannen wir mit Musikproben. Dies wohlverstanden nicht getrennt, sondern als ein Verein. Es galt acht Werke konzertreif zu erarbeiten. Beide Vereine steuerten dazu die Noten von 4 Werken aus ihrem Repertoire bei. Nach ein paar Stunden Registerproben dann der erste Höhepunkt: Die Gesamtprobe! Gewaltig was rund 70 Musikantinnen und Musikanten im Probenlokal «anrichten» können. Die beiden Dirigenten mussten alle Register ziehen, um das Blasorchester im Griff zu haben.

sich dadurch schon von Anfang an. Was folgte, darf man als Spielrausch bezeichnen! Nicht nur musikalisch war alles bestens, sondern auch kameradschaftlich. Man suchte Blickkontakt untereinander, lächelte und blinzelte sich zu. Kurz – die Stimmung war ausgezeichnet und das merkte auch das Publikum. Der Applaus der rund 160 Gäste war grossartig und führte am Schluss des Konzerts sogar zu einer Standing Ovation.



Der Musikverein Rotkreuz pflegt eine jahrelange Freundschaft mit dem Musikverein Weissensberg aus Deutschland.

Gestaltung des Besuches

So standen wir vor kurzem vor der Entscheidung die Partnerschaft entweder ganz einschlafen zu lassen oder zu reaktivieren. Ein GV-Beschluss sprach sich klar für die zweite Variante aus. Nun stellte sich die Frage, wie denn der nächste Besuch aussehen sollte. Schliesslich waren wir schon oft in Deutschland und sie schon oft in der Schweiz. Alles was es in den beiden Regionen zu besichtigen gibt wurde schon mehrmals besichtigt, jede Minigolfanlage schon besucht und so weiter...

Irgendwann aber meldete sich bei allen der Hunger und Durst. Nach einem feinen Nachtessen, einem gemütlichen Abend und einer langen Nacht trafen wir uns am Sonntag mehr oder weniger frisch im Gemeindesaal zur Vorprobe für unser Freundschaftskonzert.

Bühne zu klein

Da wir auf der Bühne zuwenig Platz hatten drehten wir das ganze kurzerhand um. Die Musikantinnen und Musikanten sassen im Saal und das Publikum auf der Bühne... Eine besondere Stimmung ergab

Fazit

Die Menschen aus beiden Vereinen sind sich wieder näher gekommen, Adressen und Nattel-Nummern wurden ausgetauscht erste Besuchstermine vereinbart usw. Kurz: Für alle Beteiligten war dieses Weekend ein grossartiges Erlebnis und eine Wiederholung – diesmal in Bayern – ist bereits in Planung.

*Michael Fankhauser
Präsident, Musikverein Rotkreuz*

Harmoniemusik Stadt Zug

«A votre plaisir»

...oder zu Deutsch, zu Ihrem Vergnügen. Unter diesem Motto lädt die Harmoniemusik der Stadt Zug zu den beiden Frühlingskonzerten im Juni ein.

Das Motto wurde nicht zufällig gewählt, sondern hängt eng mit der diesjährigen Vereinsreise zusammen. Diese führte nämlich ins französisch sprechende Gebiet, genauer gesagt ins Val de Travers im Kanton Neuenburg. Am Wochenende vom 9. /10. Mai war es soweit. Eine fröhliche Schar reiste gemütlich mit dem Car, gefahren von Wendelin Murer, in die Westschweiz. Das Mittagessen wurde mitten in der Altstadt von Neuenburg genossen, ehe es weiter Richtung Westen ging. Ziel war das hinterste Dorf des Val de Travers: Les Verrières befindet sich direkt an der Schweizergrenze und ist die Heimat von ca. 600 Einwohnern. Diese feierten am Samstag ein gemütliches Muttertagsfest, wobei der Auftritt der Harmoniemusik der Stadt Zug der Höhepunkt war. Nach der musikalischen Begrüssung durch den heimischen Verein «La Fanfare l'echo de la Frontiere des Verrières» konzertierte die Harmoniemusik der Stadt Zug unter der Leitung von Urs Heri. Der Funke der Begeisterung sprang vom ersten Ton auf die zahlreichen Zuhörer über und erreichte beim Stück «Dr' Chines» einen richtigen Höhepunkt.

Präsident Urs Raschle überbrachte Kirsche und Torte und im Gegensatz genossen die Musikerinnen und Musiker der HAMU Raclette und Würste vom Grill. Beim gegenseitigen Gespräch lernte man sich noch besser kennen. Der Abschied nach viel Musik fiel auf jeden Fall sehr herzlich aus.



Ein Konzert im Städtchen Les Verrières...



...brachte der HAMU reichlich Applaus...



...und freudiges Wiedersehen.

Nach einer kurzen Nacht stand die Besichtigung der Asphaltminen von Travers auf dem Programm. Die Bewunderung gegenüber der harten Arbeit, welche die Arbeiter der Minen bis 1986 zu verrichten hatten, war sehr gross. Wie die Musiker hören konnten, wurde der gewonnene Asphalt in die gesamte Welt verschickt und ist noch heute vielfach die Unterlage, auf welcher gelaufen und gefahren wird. Nach dem Genuss einer

lokalen Spezialität – Schinken, gekocht im Asphalt – stand der letzte Höhepunkt auf dem Programm. Im Tal des Absinth's darf natürlich eine entsprechende Degustation nicht fehlen. Die «grüne Fee» hat es auch den Musikern der HAMU angetan. Dies zeigen die zahlreichen Absinth-Flaschen welche mit nach Zug genommen wurden. Glücklicherweise kehrte die Gruppe am Sonntagabend wieder zurück.

An dieser Stelle danken wir dem OK unter der Leitung von Marylise Schiesser für die tolle Organisation der Reise.

Urs Raschle



Die nächsten Konzerte der Harmoniemusik der Stadt Zug finden am Samstag, 6. Juni ab 20.30 Uhr im Personalrestaurant «Mondo» der Siemens AG und am Mittwoch, 24. Juni ab 19 Uhr auf dem Landgemeindeplatz statt.

Harmoniemusik Oberägeri

Lukas Rüeegger, der neue Präsident

An der Generalversammlung vom 6. März 2009 hat die Harmoniemusik Oberägeri einen neuen Chef erhalten.

Mit grossem Bedauern und stillem inneren Protest musste die Versammlung den Rücktritt des 10 Jahre im Amte waltenden Marco Iten zur Kenntnis nehmen. Im zarten Alter von 25 Jahren übernahm Marco Iten das Zepher. Mit seinen präsidentialen Führungsqualitäten und mit grossem Engagement hat er das nicht immer einfach zu manövrierende Schiff der Harmoniemusik Oberägeri stets sympathisch und mit sicherer Hand durch die wildesten Gewässer geführt. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass Jung und Alt glücklich und zufrieden nebeneinander musizieren. Marco Iten trägt einen grossen Verdienst daran, dass der Verein auf einem soliden Mitgliederfundament steht. Marco Iten zeichnete unter anderem verantwortlich für das 100-jährige Jubiläum der Harmoniemusik mit gleichzeitigem Kantonalen Musiktag im Jahre 2002 sowie für die Neuuniformierung im vergangenen Jahr. Dank seiner Art funktionierte auch der Kontakt zur Bevölkerung und zu den Behörden einwandfrei.

Nun gilt es, von dieser präsidentialen Führung und von den unterhaltsamen Jahresberichten in Versform Abschied zu nehmen. Neu an der obersten Schaltstelle sitzt Lukas Rüeegger, der wie sein Vorgänger Wohnsitz im Alosen hält. Offensichtlich besteht in der Harmoniemusik ein grosses Vertrauen in die Führungsfähigkeiten von Personen, die im Alosen Wohn-

sitz geniessen. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, dass andernorts fähige Personen nicht auffindbar sind. Die Harmoniemusik sieht mit Freude und Spannung den Tätigkeiten und dem neuen Schwung des neuen Präsidenten Lukas Rüeegger entgegen. Die Übersicht auf alle Fälle dürfte ihm dank seiner Körpergrösse kaum verloren gehen.



Der Vorstand der HM Oberägeri. v.l.: Bruno Ingold, Lukas Rüeegger, Patrick Schönmann, Corsin Willi, Michael Iten, Daniela Niederberger, Gisela Doswald

Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurden Patrick Schönmann und Corsin Willi. Patrick Schönmann wird die Leistungsfähigkeit des Vorstandes erhöhen und die übrigen Vorstandsmitglieder entlasten. Corsin Willi ist als Präsident der Musikkommission neu im Vorstand und verkörpert das musikalische Gewissen im Gremium.

Mit der neuen Crew stieg die Harmoniemusik voller Elan ins neue Vereinsjahr.

Michael Iten



Lukas Rüeegger und Marco Iten sind neu im Vorstand.

Feldmusik Allenwinden

Frühlingskonzert

Die 84. Generalversammlung der Feldmusik Allenwinden fand am 27. Februar 2009 im Dörfli Allenwinden statt. Für Cornelia Süess war es die 4. GV als Präsidentin der FMA.

Langjährige Mitglieder werden geehrt

Da das Thema am Jahreskonzert im Januar «Feiern und Jubilieren» war, durfte dies auch an der GV nicht fehlen. Insgesamt sieben FMA-Mitglieder sind bereits seit 5 beziehungsweise 10 Jahren aktive Musikanten. Zu 20 Jahren Ehrenpräsident wird Hans Affentranger gratuliert. Der Dirigent der FMA, Patrik Stadler, wird Kantonaler Veteran und feiert sein 25-jähriges Jubiläum, davon 10 Jahre mit der FMA. 35 Jahre aktives Musizieren und somit Eidgenössischer Veteran feiert Hubert Affentranger, zu 30 Jahren wird Othmar Theiler gratuliert und zu 40 Jahren Alois Andermatt, Franz Murer und Erich Theiler.

Die FMA gratuliert den Jubilaren und dankt für den grossen Einsatz während den vielen Jahren.

Frühlingskonzert mit der Jugendmusik Baar

Beim anschliessenden Nachtessen wurde viel über den bevorstehenden Frühling diskutiert und die Vorfreude spürte man durch die ausgelassene Stimmung. Die FMA, dirigiert von Patrik Stadler, spielt das Frühlingskonzert am Mittwoch vor Fronleichnam zusammen mit der Jugendmusik Baar, unter der Leitung von Mario Venuti. Die Freude auf das Zusammenspiel mit dem Musikernachwuchs ist gross. Gespielt werden bekannte Stücke aus verschiedenen Sparten. So findet man im Programm unter anderem Märsche, Polkas, Rock-, Jazz- und Volkstümliche Stücke mit vielen bekannten Melodien, die



Ehrenmitglieder: Patrik Stadler und Hubert Affentranger.

den Musikanten nach den Proben als Ohrwürmer auf den Heimweg begleiten.

Bevor dann die Sommerpause anbricht, reist die Feldmusik Allenwinden für zwei Tage ins Wallis. Für einmal ohne Instrument verbringen die Musikanten mit ihren Partnern ein Wochenende in Saas Fee. Nebst dem schönen Dorf besichtigen sie das Grimselkraftwerk – und auch die Passfahrten werden nicht fehlen.

Die FMA freut sich zusammen mit der Jugendmusik Baar, Sie am Mittwoch, 10. Juni 2009 um 20.00 Uhr beim Schulhaus in Allenwinden begrüssen zu dürfen.

Karin Affentranger



Matinée

Pfingstmontag, 1. Juni 2009

10.30 Uhr, Betruf Kapelle

Gitschenen, Isenthal

Programm

Alphorn- Einstimmung

Peter Ilich Tchaikovsky aus der
«Suite from the Nutcracker»

- Miniature Overture
- Marsch
- Trépak

Johannes Brahms

Ungarischer Tanz Nr. 5

Lowell E. Shaw aus «Fripperies»

- No 4: Slow March
- No 9: Charleston

Ingo Luis TrombUri Special
(Uraufführung)

Gilbert and Ory Muskrat Ramble

Patrik Stadler Song for an angel
(Uraufführung)

Arr. Harald Kullmann aus
«3 Irish Tunes»

- Finnegan's Wake
- An Irish Night – a little Rhapsody

Michael Stern Quattro – Polka

Josef Franz Wagner Unter dem
Doppeladler

Eintritt frei. Kollekte.

Veranstaltungskalender

Datum	Verein	Anlass	Ort	Zeit
06.06.2009	HM der Stadt Zug	Konzert	Personalrestaurant «Mondo» Siemens Areal, Zug	20.30
10.06.2009	FM Allenwinden/JM Baar	Frühlingskonzert	Aula, Allenwinden	20.00
11.06.2009	Diverse	Fronleichnam	Diverse	
14.06.2009	MG Steinhausen	Frühschoppenkonzert	Dorfplatz, Steinhausen	11.00
21.06.2009	MG Risch-Rotkreuz MV Rotkreuz	Open-Air	Dorfmattpplatz, Rotkreuz	18.00
24.06.2009	HM der Stadt Zug	Konzert	Landsgemeindeplatz, Zug	19.00
25.06.2009	FM Unterägeri/JM Ägerital	Promenadenkonzert	Oberdorf, Unterägeri	19.00
25.06.2009	MG Walchwil/MG Immensee	Gemeinschaftskonzert	Hotel Aesch, Walchwil	19.30
27.06.2009	MV Rotkreuz	Konzert am Dorfmarkt	Rotkreuz	10.00
30.06.2009	MG Cham/MG Immensee	Gemeinschaftskonzert	Hirsgarten, Cham	20.00
10.-13.07.2009	MG Risch-Rotkreuz	WMC	Kerkrade (NL)	
25.07.2009	MG Risch-Rotkreuz	Platzkonzert	Dorfmattpplatz, Rotkreuz	09.30
31.07.-02.08.2009	MG Risch-Rotkreuz	Chilbi Buonas, diverse Auftritte	Buonas am See	
01.08.2009	Diverse	Bundesfeier	Diverse	
06.09.2009	MV Rotkreuz	Chilbikonzert	Risch	10.30
04.10.2009	MG Risch-Rotkreuz	Erntedankfest	Pfarrkirche, Risch	10.30
07.11.2009	FM Unterägeri & Jodelclub	Gemeinschaftskonzert	Unterägeri	
08.11.2009	MG Menzingen	Instrumentalmesse	Pfarrkirche, Menzingen	10.30
08.11.2009	MG Risch-Rotkreuz	MusigBrunch	Dorfmattsaal, Rotkreuz	09.30
08.11.2009	MG Walchwil	Kirchenkonzert	Katholische Kirche, Walchwil	17.00
14.11.2009	MV Rotkreuz	Jahreskonzert	Dorfmattsaal, Rotkreuz	20.00
15.11.2009	MV Rotkreuz	Jahreskonzert	Dorfmattsaal, Rotkreuz	17.00
21.11.2009	MG Cham	Jahreskonzert	Lorzensaal, Cham	20.15
22.11.2009	MG Cham	Jahreskonzert	Lorzensaal, Cham	17.00
29.11.2009	MG Steinhausen	Chilemattkonzert	Chilematzzentrum, Steinhausen	17.00
06.12.2009	FM Baar	Kirchen-/Adventskonzert	Kirche St. Martin, Baar	17.00
13.12.2009	MG Risch-Rotkreuz	Adventskonzert	Kath. Kirche Rotkreuz	17.00
15.01.2010	FM Allenwinden	Jahreskonzert	Aula, Allenwinden	20.00
16.01.2010	FM Allenwinden	Jahreskonzert	Aula, Allenwinden	20.00

Einsendestelle:
Zuger Blasmusikverband
Patrik Stadler-Brösel
Bäregand 9
6467 Schattdorf
patrik.stadler@bluewin.ch

Maienrisli
 Brasserie
Rathausstrasse 9 | 6300 Baar | Tel 041 761 62 56 | Fax 041 761 62 57
 www.maienrisli.ch | info@maienrisli.ch



Öffnungszeiten
 Dienstag – Freitag 11.00 – 14.00 Uhr
 17.00 – 24.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 24.00 Uhr
 Sonntag + Montag Ruhetag | Sonntags öffnen wir gerne für Ihren Anlass



HYUNDAI



Garage Andermatt Baar
Ernst Andermatt
 Garage und Carrosserie
 Ruessenstrasse 22
 6340 Baar/Walterswil

Telefon 041 760 46 46
 Telefax 041 760 37 60
 www.garage-andermatt.ch
 info@garage-andermatt.ch